

Ostern 2021

# PFARRBLATT

**Pfarrverband**

Gleinstätten - St. Martin i.S. - St. Andra i.S.



Was sucht ihr  
den Lebenden  
bei den Toten



**Pfarrverband  
Gleinstätten - St. Andrä  
St. Martin**

**Pfarrer:** Mag. Johannes Fötsch

**Seelsorger:** Josef Konrad

**Pastorale Mitarbeiterin:**

Gundi Formeier: 0664 - 899 3331

**Pfarrsekretärin:** Isabella Papick

**Gleinstätten:**

**Gottesdienstzeiten**

Sonntag: 8<sup>30</sup>, Dienstag: 19<sup>00</sup>

Freitag: 9<sup>00</sup> (8<sup>30</sup> Rosenkranz)

**Kanzleistunden:**

Dienstag: 8<sup>30</sup> bis 10<sup>00</sup>

Mittwoch: 14<sup>30</sup> bis 16<sup>30</sup>

Freitag: 8<sup>30</sup> bis 10<sup>00</sup>

**Geschäftsf. Vors. des PGR:**

Peter Prattes

**St. Andrä:**

**Gottesdienstzeiten**

Donnerstag: 19<sup>00</sup>; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

**Geschäftsf. Vors. des PGR:**

Herta Temmel

**St. Martin:**

**Gottesdienstzeiten**

Mittwoch: 19<sup>00</sup>; samstags oder

sonntags: siehe Pfarrkalender

**Kanzleistunden:**

Mittwoch: 8<sup>30</sup> bis 10<sup>30</sup>

**Geschäftsf. Vors. des PGR:**

Franz Langmann

**Impressum:**

**Herausgeber, Medieninhaber:**

Röm. kath. Pfarramt Gleinstätten

8443 Gleinstätten 9

Tel.: 03457/2277

gleinstaetten@graz-seckau.at

**Hl. Messen können auch online**

**bestellt werden.**

<http://gleinstaetten.graz-seckau.at>

**Redaktion:**

Pfr. Mag. Johannes Fötsch, Jacqueline

Koseak, Thomas Krainer BA,

Herta Temmel

**Druck:** „Koralpendruckerei“

GesmbH. Deutschlandsberg

Das Pfarrblatt dient zur Information für die Pfarrbewohner des Pfarrverbandes.

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 12. Juni 2021



## Ostern - Zumutung unseres Glaubens

### Die Zumutung von Ostern

Ostern ist ein forderndes Fest; es behauptet, dass ein Toter lebendig geworden, ja sogar von Gott zum Herrn der ganzen Schöpfung erhoben wurde. Dazu kommen viele Fragen, die mit der Entstehung des Osterglaubens und dem Inhalt dieses Glaubens verbunden sind. So ist es kein Wunder, dass das Thema der Auferstehung Jesu mit Zweifel und Skepsis verbunden ist und viele Menschen an die Auferstehung nicht glauben.



Kurt Marti, der evangelische Pfarrer und Schriftsteller, hat dies in einem Gedicht sehr realistisch so ausgedrückt: „glücklich ihr atheisten! Ihr habt es leichter/ euch wirbelt kein gott aus der bahn des schlüssigen denkens/ kein glaube wirft schatten auf eure taghelle logik/ ihr stolpert nie über bizzare widersprüche/kein jenseits vernebelt euch die konturen der welt/ nie seid ihr berauscht von heiligen hymnen und ritzen/ nie schreit ihr vergeblich nach einem göttlichen wunder.../ glücklich ihr atheisten! / gerne wäre ich einer von euch...“

Wie vernünftig klingt das alles: Ich glaube nur an das, was ich sehe und naturwissenschaftlich nachweisen kann und flüchte nicht in Wunschvorstellungen oder gar in die Hypothese „Gott“. Ich bin immer Realist. Die Wirklichkeit der Welt ist aber tiefer und verweist letztlich auf Gott.

### Glaube als höheres Wissen

Kurt Marti glaubt an Gott und so endet sein oben angeführtes Gedicht auch entsprechend: „glücklich ihr atheisten! Gern wäre ich einer von euch/jedoch, jedoch ich kann es nicht“.

Trotz aller Probleme und Dunkelheiten, die der Glaube an Jesu Auferstehung auslöst, ist die Option des Glaubens nicht nur schön, sondern auch vor der Vernunft gerechtfertigt. Wir Christen setzen unser Leben auf diesen Glauben und sind beglückt. Nach dem Tod Jesu am Kreuz und der Flucht der Jünger ist die plötzliche Rückkehr der Anhänger Jesu und ihr Bekenntnis zum auferstandenen Herrn, für den sie nun bereit sind, ihr Leben hinzugeben, nicht denkbar ohne ein wirkliches Erscheinen Jesu. Sie nennen es „Auferstehung“.

Ihnen folgten und folgen Millionen von Menschen, die sich zu Jesus als den auferstandenen und zu Gott erhöhten Herrn bekennen. Zu dieser großen Gemeinschaft zu gehören, ist Auszeichnung und Freude.

Wieder naht Ostern. Wir wissen nicht, wie festlich wir in dieser Zeit der Pandemie dieses größte Fest unseres Glaubens feiern können. Auch eine einfachere Feier schenkt uns, wenn wir sie gläubig begehen, Leben und Kraft vom auferstandenen Herrn. Gerade in einer Zeit der Unsicherheit brauchen wir seinen Beistand. Ein gesegnetes Osterfest!

Josef Konrad, Pfr. i.R.

### Das Fest des Lebens

*Erwacht zu neuem Leben.*

*Unsere Freude löse Erstarrtes.*

*Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.*

*Unsere Güte heile Verbitterungen.*

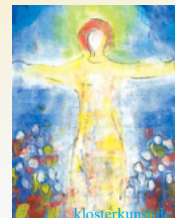
*Unsere Sanftmut versöhne Streitende.*

*Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.*

*Feiert das Fest des Lebens!*

*Christus ist erstanden.*

*Wir mit ihm.*



© Gisela Balthes

**Wer Ostern kennt, kann nie verzweifeln!**

Meine Gedanken gehen jetzt in diesen Feiertagen nach innen.

Wieder **aufmerksam werden** für das **Wesentliche im Leben**. Nachdenken darüber, ob ich selbst in einem **guten Kontakt mit mir** bin und damit auch mit den **Menschen**, die mir am **nächsten stehen**. Trotz oder gerade wegen der Pandemie!

**Ostern - Auferstehung – Tod und Leben**

**Was fällt dir alles zu Ostern ein?**

Ostereier suchen, Osterbraten, Fest, Osterferien bzw. Urlaub, Frühling und die Natur wird langsam aus dem Winterschlaf wach geküsst, .... Ach ja, da war doch noch was anderes – die Sache mit Jesus.

**Genau darum geht's!**

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu, das ist klar. Aber was feiern wir zu Ostern? Die Kreuzigung? Oder die Auferstehung? Kapiere ich das überhaupt? Dorothee Sölle hat einmal Folgendes gesagt:

**„Zu sagen, dass er auferstanden ist, hat nur Sinn, wenn wir wissen, dass wir auch auferstehen werden vom Tode, in dem wir jetzt sind. Auferstehung als etwas rein Objektives, als ein bloßes Faktum, das auch ohne uns wahr wäre, hat keinen Sinn.“**

Du wirst dann ein Problem mit dem wahren Osterfest haben, wenn du keine Beziehung zu Ostern entwickeln kannst, wenn es für dich halt nur ein Fest ist, ein paar Ferientage, aber sonst nichts weiter. Aber zu Ostern, da liegen Tod und Leben, Begraben-Werden und Auferstehen eng beieinander. Das gilt noch heute und jede/jeder kann es erleben. Ostern kann ein Neuanfang sein - heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und Aufbruch zu einem neuen Leben. Deswegen ist Ostern ein Fest des Jubels,

des Dankes, des Singens. Wie die Osterfeuer den Abend erleuchten und wie die Sonne morgens neu mit ihrem hellen Licht aufgeht, so möge dieser Osterglaube an den Auferstandenen in den Herzen der Gläubigen neu aufgehen und Licht in diese Welt bringen.“



Wer dieser Botschaft vertrauen kann, darf Hoffnung haben: für seine Lieben, für die Bewältigung dieser Pandemie mit all ihren Einschränkungen, für die Menschen in den Krisengebieten der Welt – und für sich selbst. Denn die Hoffnung, so zerbrechlich sie mitunter scheint, kann Kraft geben für eine Liebe, die Berge versetzen kann.

Wer das weiß, wer also Ostern kennt, der kann wirklich nicht verzweifeln. Stattdessen heißt es: sich unbändig freuen, einstimmen in das **Halleluja**, das während der Fastenzeit nicht gesungen wurde, jetzt aber wieder in den Kirchen erklingt. „Halleluja“ ist ein hebräisches Wort: „Hallel“ ist der Jubel, „ja“ ist die Kurzform des Gottesnamens „Jahwe“. Halleluja heißt also: **„Jubelt über Gott!“**. Und das nicht nur zu Ostern, sondern auch darüber hinaus, denn diese Zeit bietet so viel Grund zur Freude, dass ein paar Tage dafür nicht ausreichen.

In diesem Sinne wünsche ich ein **gesegnetes Osterfest - gerade jetzt in dieser für uns alle sehr herausfordernden Zeit der Pandemie** - und die Freude über den auferstandenen Herrn Jesus!

Ihr Pfarrer

**Re-open. Erlebnis Museum Kirche. Kunst. Kostbarkeiten**

Seit 9. Februar 2021 ist das Diözesanmuseum Graz mit seiner Schausammlung „Kirche.Kunst.Kostbarkeiten“ wieder geöffnet.

Zu bestaunen sind besonders herausragende Kunstwerke der steirischen Kirchenkunst von der Romanik bis zur Gegenwart. Tafelbilder, Gemälde, Skulpturen, Goldschmiedearbeiten bis zu volksreligiösen Zeugnissen sind in thematischen Schaubereichen zusammengefasst. Zu den Highlights zählen unter anderem die gotische Madonna aus Perchau, das romanische Kruzifix aus Pürgg, Relieftafeln von Philipp Jakob Straub aus der Grazer Stadtpfarrkirche, die hl. Kümmernis der Ursulinen oder das gotische Ziborium aus St. Oswald.

Entdecken Sie die Vielfalt der Heiligen. Staunen Sie über die Schönheit der Mariendarstellungen. Lernen Sie jahrhundertealte Jesus-Bilder und ein Feuerwehrauto am Kreuz kennen. Sehen Sie, wie sich Glaube im Alltag – mit Ängsten und Hoffnungen – in Kunstwerken zeigt.

**DIÖZESANMUSEUM GRAZ**  
Das Museum der steirischen Kirche



**Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr. Samstag 11 bis 17 Uhr**

A-8010 Graz • Bürgergasse 2



Sie sind unsere ständigen akustischen Begleiter. Ob im täglichen Leben und Alltag, besonders aber, wenn wir aktiv am Kirchenleben teilnehmen – die Glocken und deren wunderbares Geläute. Sie sind nicht direkt sichtbar und im Kirchturm untergebracht und trotzdem erreicht ihr Schall auch verlässlich die letzten Winkel des Pfarrgebietes. Weit über die Kirchendächer hinaus machen die Glocken die Kirche auch akustisch wahrnehmbar. Wohnt man nicht direkt dem kirchlichen Geschehen bei, so vermittelt das Glockengeläut eine Teilhabe an Freude, Trauer oder am Gebet der versammelten Gemeinschaft.

Ohne liturgischen Hintergrund macht uns der weltliche Glockenschlag auf die Uhrzeit zu jeder vollen Viertelstunde aufmerksam. Auch hier kann man das Fließen der Zeit, die Vergänglichkeit und die Ewigkeit gut hineininterpretieren.

Im liturgischen Kontext lädt die nachfolgende Aufzählung zur bewussten Achtsamkeit ein, wenn bei nächster Gelegenheit Glockengeläut von Nah und Fern vernommen wird:

### Angelusläuten

Täglich um 6, 12 und 19 Uhr lädt das Glockengeläut zum Innehalten und zum Angelusgebet ein, in Gedenken an die Menschwerdung Christi, vereint mit dem Dank an die Gottesmutter. Um 19, im Anschluss an das Angelusläuten, ist die kleinste Glocke, die Zügglocke, zu vernehmen. Sie erinnert an unsere lieben Verstorbenen, derer wir mit einem Vaterunser gedenken. Donnerstags nach dem Angelusläuten ist das Angstläuten zu vernehmen, in Erinnerung an die Todesangst Jesu Christi am Ölberg.

Je nach (Feier-)Tag und Wochentag bzw. Sonntag wechselt der Einsatz der Glocke. Unter der Woche ist die drittgrößte Glocke zu hören, sonntags die größte.

### 15-Uhr-Läuten

Die Glocke freitags um 15 Uhr erinnert an das Leiden und Sterben Jesu und lädt für ein Innehalten - Gebet ein.

### Zusammenläuten

15 Minuten vor Beginn der heiligen Messe laden die Glocken zum Gottesdienst ein.

### Während der heiligen Messe

Liturgische Handlungen werden während des Gottesdienstes ebenfalls durch Glockenläuten angezeigt. Die geschieht so bei der Verkündigung des Evangeliums, beim eucharistischen Hochgebet, bei feierlichen Einzügen bzw. Auszügen an hohen Feiertagen. Auch das Te Deum wird vom Glockengeläut begleitet.

### Verschiedeläuten

Dieses Läuten zeigt an, dass ein Bewohner in der Pfarrgemeinde verstorben ist. Das Geläute ist um 15 Uhr zu hören, beginnend mit der Zügglocke bis hin zum Vollgeläute.

Vom Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier sind die

Stimmen der Glocken nicht zu hören. Die Glocken seien zu diesem Zeitpunkt nach Rom geflogen und Verstummen beim Gloria in der Gründonnerstagsmesse. Ihr Klang erschallt zur Verkündigung der Auferstehung Jesu Christi zum Gloria in der Osternachtsmesse.

Je nach Anlass, Wochentag, Feiertag oder aktuellen Geschehnissen gibt es eine Läuteordnung die vorgibt, welche Glocken läuten sowie, ob alle in Schwingung versetzt werden (Vollgeläut) oder nur ausgewählte (Teilgeläut).

Doch wie sind die Pfarrkirchen in unserem Pfarrverband ausgestattet? Dem werden wir in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes auf den Grund gehen.

Vorweg sei erwähnt, dass jede Glocke eine bestimmte Inschrift mit Widmung trägt und auch dementsprechend geweiht wurde. Sie sind der göttlichen Dreieinigkeit, Jesus Christus – König, Hirte und Erlöser, Maria, einem der vier Evangelisten oder einem anderen Heiligen, oft dem Patron der Pfarrgemeinde, gewidmet oder tragen den Namen von herausragenden Glaubenszeugen.

Thomas Krainer



Die größte Glocke Österreichs, die Pummerin im Dom zu St. Stephan, 20.130 kg, Ø 314 cm



## Firmvorbereitung

Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten! Liebe Firmpaten und Firmpatinnen!  
Liebes Firmteam! Lieber Herr Pfarrer und liebe Pfarrbevölkerung!

Ein herzliches Grüß Gott Ihnen und Euch allen!

Unser Herr Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl hat mich angesprochen, in diesem Jahr 2021, Firmspender zu sein und so darf ich im Pfarrverband Gleinstätten firmen und freue mich schon sehr darauf.

Ich bin Abt des Stiftes Admont in der Obersteiermark sowie Pfarrer von Admont und heiße Abt Gerhard Hafner. Was ein Pfarrer ist, brauche ich Euch bestimmt nicht erklären – schwieriger wird es da schon beim Abt. Jedes Benediktinerkloster wird von einem Abt geleitet, der von seinen Mitbrüdern (Kapitel) mehrheitlich gewählt wird. Am 25. Jänner 2017 wurde ich zum Abt des Stiftes Admont für zwölf Jahre gewählt.



Ich wünsche euch in dieser Corona-Zeit eine gute Zeit der Vorbereitung – erlebt Kirche als Gemeinschaft - beim Sonntagsgottesdienst, sowie auch beim Mitleben in eurer Pfarre. Weiters wünsche ich euch, dass ihr Gott erfahren und erleben könnt in Jesus Christus, als einem, der es ganz gut mit uns meint.

Ich bin schon neugierig, wer ihr seid und begleite euch mit meinem Gebet.  
Euch alles Gute – bis bald!

Abt Mag. Gerhard Hafner, Stiftspfarrer von Admont

### BERICHT ZUR FIRMVORBEREITUNG 2020/21

Nach wie vor leben wir alle in einer sehr herausfordernden Zeit, die uns als Firmteam dazu auffordert, kreativ und innovativ zu sein, um eine tolle Firmvorbereitung sowie Firmung planen zu können.

Unsere diesjährige Firmvorbereitung steht ganz unter dem Thema „**IRGENDWAS BLEIBT**“. Ein sehr passendes und auch spannendes Thema, mit viel Platz für Kreativität.

Wegen der immer wiederkehrenden Lockdowns war bisher ein gemeinsames Treffen mit den Firmlingen nicht möglich. Das Firmteam hält zur Zeit sämtliche Sitzungen online ab und kommuniziert mit den Firmlingen über eine WhatsApp-Gruppe sowie über unsere Homepage.

Das Firmteam hat im Dezember ein **Vorstellungsvideo** für die Firmlinge produziert. Dieses können Sie online auf unserer Homepage ([www.firmare.at](http://www.firmare.at)) ansehen. Dort finden Sie auch sämtliche Informationen und Neuigkeiten über die Firmvorbereitung.

Seit dem ersten Adventsonntag wird über die WhatsApp-Gruppe eine **#postamsonntag** ausgeschildet. Diese kann ein Impuls, ein Spruch oder ein Arbeitsauftrag für die Firmlinge sein.

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der Diözese Graz-Seckau, mussten wir die geplanten Firmvorstellungsgottesdienste absagen. Leider konnte auch das erste Modul nicht stattfinden. Anstelle dessen luden wir die Firmlinge zu einem internen „**Startgottesdienst**“ mit Pfarrer Johannes Fötsch in die Pfarrkirche Gleinstätten ein.

Wir sind als Firmteam sehr bemüht unsere Firmlinge trotz der vielen Einschränkungen und besonderen Umstände so gut wie möglich auf die Firmung vorzubereiten. Die Firmung wird voraussichtlich am 15. Mai um 10:00 Uhr und um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Gleinstätten mit Abt Gerhard Hafner OSB stattfinden.

**firmare.at**  
Die Website des Firmteam Gleinstätten

Alles Gute und Gottes Segen!  
Das Firmteam



### Osterspeisensegnung zuhause feiern

*Am Karfreitag scheint für die Jünger und Jüngerinnen Jesu alles zu Ende zu sein. All ihre Hoffnungen sind zunichte, dass mit Jesus der erhntete Retter der Welt gekommen ist. Und damit scheint auch ihre Zukunft gestorben zu sein! Jedes Jahr gehen wir Christinnen und Christen diesen Weg der Hoffnungslosigkeit, der Ausweglosigkeit, der Ohnmacht, der Trauer mit. Wir sind manchmal verunsichert, verzweifelt, in Trauer wegen all des gegenwärtig erlebten Leides weltweit. Aber in diese Dunkelheit hinein leuchtet das Osterfest! Das scheinbare Ende wird zu einem hoffnungsvollen Neubeginn: Das Leben siegt über den Tod! So erfahren wir zu Ostern die Botschaft der Auferstehungszeugin Maria von Magdala: „Ich habe den Herrn gesehen: Er lebt!“*

#### Kreuzzeichen

Im Namen † des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

#### Eröffnungsgebet

*Im Gebet wenden wir uns an Gott mit unserem Dank und unserer Bitte.*

Guter Gott,

durch die Auferstehung deines Sohnes hast du die Welt mit Freude erfüllt.

Gib uns die Zuversicht, dass du uns aus dem Dunkel ins Licht,

aus dem Tod ins Leben führst. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.



#### Wir hören aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes (Joh 20,1-9):

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

*Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.*

#### Segensgebet

*So bitten wir um den Segen Gottes für uns und unsere Osterspeisen.*

Gott des Lebens, segne das Osterfleisch, damit es uns zum Zeichen werde für das wahre Osterlamm, für Jesus Christus.

***Wir loben dich. A: Wir preisen dich.***

Gott des Lebens, segne das Osterbrot, damit es uns zum Zeichen werde für ein verwandeltes Leben in Jesus Christus. Er ist das Weizenkorn, das in die Erde gelegt worden ist, um für uns reiche Frucht zu bringen.

***Wir loben dich. A: Wir preisen dich.***

Gott des Lebens, segne die Ostereier, damit sie uns zum Zeichen werden, für die Sprengkraft der Auferstehung Jesu Christi. Er hat das Felsengrab gesprengt.

***Wir loben dich. A: Wir preisen dich.***

Gott des Lebens, segne die Kräuter und den Kren für unser Ostermahl, damit sie uns zum Zeichen werden für den guten Geschmack des Evangeliums.

***Wir loben dich. A: Wir preisen dich.***

## Ostern feiern

Lebendiger Gott: **Segne + alle unsere Osterspisen und unser gemeinsames Ostermahl.** Segne uns mit Freude und Dankbarkeit, die deinen österlichen Frieden enthüllen. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, der uns zur Fülle des Lebens führt, jetzt und alle Tage unseres Lebens.

*Besprennen der Osterspisen mit Weihwasser.*

**Lasst uns beten, wie uns der Herr Jesus zu beten gelehrt hat: Vater unser im Himmel ...**

### Segensgebet

*So geh gesegnet deinen Weg. Mögest du den Ruf des Herrn zum Leben hören.*

*Möge der Herr dir Vertrauen und Hoffnung schenken, um die eigene Angst und den Zweifel zu durchbrechen.*

*Möge der Herr dir österliche Augen schenken, um hinter den Zeichen und Symbolen Gottes Gegenwart und seine Liebe zu uns zu entdecken.*

*Möge Gott der Herr dir den Glauben an die Auferstehung schenken.*

**So geh gesegnet deinen Weg mit Gott, der wie Vater und Mutter ist, Jesus Christus, die menschengewordene Liebe und der uns bewegende Heilige Geist. Amen.**

## OSTERN ZUHAUSE FEIERN

### Kreuzzeichen

Im Namen † des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

**Lied: GL 365 Meine Hoffnung und meine Freude**

**Entzünden einer Kerze mit dreimaligem Ruf:**

**V:** Christus das Licht.

**A:** Dank sei Gott.

### Ein Auszug aus dem Exsultet

Frohlocket, ihr Chöre der Engel,  
frohlocket, ihr himmlischen Scharen,  
lasset die Posaune erschallen,  
preiset den Sieger, den erhabenen König!

Lobsinge, du Erde, überstrahlt vom Glanz aus der Höhe!  
Licht des großen Königs umleuchtet dich.  
Siehe, geschwunden ist allerorten das Dunkel.

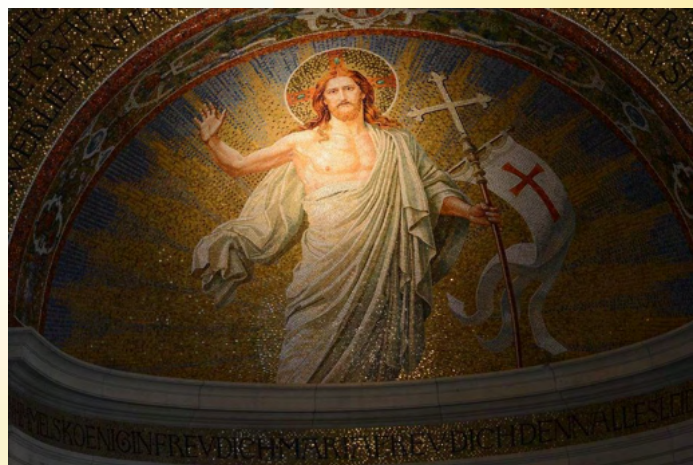
Auch du freue dich, Mutter Kirche,  
umkleidet von Licht und herrlichem Glanze!  
Töne wider, heilige Halle,  
töne von des Volkes mächtigem Jubel.

### Tagesgebet

*Lasset uns beten.*

*Gott, du hast diese Nacht hell gemacht durch den Glanz der Auferstehung unseres Herrn.*

*Erwecke in deiner Kirche den Geist der Kindschaft, den du uns durch die Taufe geschenkt hast, damit wir neu werden an Leib und Seele und dir mit aufrichtigem Herzen dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.*



### Evangelium aus der Osternacht

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß. Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschrakten sie sehr. Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat. Da verließen sie das Grab und flohen; denn Schrecken und Entsetzen hatte sie gepackt. Und sie sagten niemandem etwas davon; denn sie fürchteten sich.

*Evangelium unseres Herrn Jesus Christus*

### Fürbitten

Im Kreis unserer Lieben und Verwandten kommen wir mit unseren persönlichen Bitten zu dir, guter Gott:  
*Es können freie Fürbitten von den Feiernden für die Familie, die Christenheit und die Welt formuliert werden.  
Ich bitte für ...*

### Vater unser

Vater wir danken dir, dass du deinen Sohn, unsern Herrn und Erlöser, von den Toten auferweckt hast. In deinem Namen beten wir, wie wir es von deinem Sohn, unserem Herrn Jesus, gelernt haben.

### Friedensgruß

Am Ostertag kam Jesus zu seinen Jüngerinnen und Jüngern. Er begrüßte sie alle mit seinem österlichen Friedensgruß: Der Friede sei mit Euch! Und so wollen auch wir einander diesen Frieden schenken und wünschen: Herr Jesus, dein Friede sei allezeit mit uns!

### Schlussgebet

Gott, unser Schöpfer und Vater, du hast uns dein Leben geschenkt, damit wir nicht länger in Angst und Verzweiflung leben. Du hast uns erlöst und befreit, damit auch wir unseren Mitmenschen Leben schenken und sie aus ihrer tödlichen Not befreien.

In unserer Mitte willst du wohnen als der „Gott-mit-uns“, als das Licht der Menschen.

Darum bitten wir dich:

Gib, dass wir erfüllt und beseelt sind von dem Brot des Lebens und deinem Licht, das die Finsternis dieser Welt erhellt.

*So segne uns der dreieine Gott, † der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.*

### Lied: GL 828 Der Heiland ist erstanden

*Feiertexte zusammengestellt von Mag. Anja Asel*

### Kreuzweg - virtuell in unseren Pfarrkirchen mitgehen

Was heißt eigentlich: „Jesus wird zum Tode verurteilt.“?

Wir vom Firmteam haben uns Gedanken darüber gemacht und Kurzvideos dazu verfasst.

QR Codes zu den Videos hängen ab dem Palmsonntag neben den jeweiligen Kreuzwegstationen in den drei Pfarrkirchen unseres Pfarrverbandes.

Scannen Sie die Codes mit Ihrem Handy und betrachten sie das Leiden Christi mal in einer anderen, moderneren Form.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.







Anlässlich der Aktion Familienfasttag konnte das Suppenessen heuer nicht in gewohnter Form stattfinden.

Deshalb wurde nach dem Gottesdienst am 07.03.2021 um eine Spende gebeten, damit Projekte für benachteiligte Frauen in Guatemala gefördert werden können.

Als Dankeschön für die Spende gab es von der kfb ein Packerl selbstgemachter Suppennudeln.

Ein besonderer Dank gilt Frau Maria Jauk für ihre Suppen im Glas.

Andrea Kiefer



Die kath. Frauenbewegung St. Andrä-Höch beteiligte sich an der Familienfasttagsaktion. Mit dieser Aktion wollen wir Frauen-Projekte in Guatemala unterstützen. Durch die Spenden sollten die Frauen die Möglichkeit für ein Leben ohne Gewalt, das Recht auf Bildung

und faire Arbeitsbedingungen erhalten. Da in diesem Jahr der traditionelle Suppen Sonntag nicht stattfinden konnte, hat Frau Renate Aldrian Suppeneinlagen gebacken und diese wurden am Sonntag nach der hl. Messe gegen eine Spende ausgeteilt.

Vielen Dank für Ihre Spenden.

Herta Temmel

Traditionell wird der Suppen Sonntag im Rahmen der Aktion Familienfasttag gefeiert. Anders, wie vieles in dieser besonderen Zeit. Am 28. Februar hat die katholische Frauenbewegung den Gottesdienst mitgestaltet. Neben den Texten wurde die Messe von einer kleinen Gruppe von Sängern musikalisch umrahmt.



Heuer war leider kein gemeinsames Suppenessen möglich. Jedoch konnte man eine Einlage für die Suppe zu Hause oder einen Kochlöffel mitnehmen. Da an den Gottesdiensten aktuell nur wenige Menschen teilnehmen können, wurde in der Kirche ein Hinweis zur Aktion aufgestellt. Auf einem Tisch befindet sich etwas zum Wahrnehmen, etwas zum Nachdenken und etwas zum Mittun. Wir laden zu einem Besuch in der Kirche ein, wann immer Sie dafür Zeit haben.



Michaela Ullly

Aufgrund der unsicheren Lage kann ich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, wie wir in diesem Jahr die Karwoche beginnend mit dem Palmsonntag bis hin zum Ostermontag feiern können. Ich ersuche daher die Ankündigungen auf der Pfarr-Homepage bzw. im Schaukasten zu beachten. Zwei Optionen: Feiern mit Abstand, mit den im Pfarrblatt angekündigten Terminen oder im Lockdown wie im vergangenen Jahr. Vorschläge für ein Feiern für zu Hause liegen in den Pfarrkirchen bereit. Geweihte Palmzweige können

wieder in der Kirche abgeholt werden, Weihwasser für die Segnung der Osterspeisen und am Ostersonntag Kerzen für das Osterlicht wären vorbereitet.

Ich lade Sie, im Falle eines harten Lockdowns, sehr herzlich ein, die österlichen Tage bewusst in den Medien als Hauskirche mit der Familie zu feiern! Unsere Kirchen sind offen und laden besonders auch in der Karwoche zu einem persönlichen Gebet ein.

Pfarrer Mag. Johannes Fötsch

**Sollten Osterspeisensegnungen möglich sein, dann gilt: im Freien!  
Kapellen müssen geschlossen sein! Behalten Sie die Weihkörbe bei sich!  
FFP2-Masken müssen auch im Freien getragen werden! Auf den Abstand achten!**

Gleinstätten	St. Andrä	St. Martin i. S.
08.15 Uhr Holzannerl-Kapelle 08.30 Uhr Literwirt-Kapelle 08.45 Uhr Georgikirche - Vorplatz 09.00 Uhr Haslach 09.15 Uhr Prarath - Vorplatz 09.35 Uhr Graschach - Vorplatz <b>10.00 Uhr Pfarrkirche - im Freien</b> 10.20 Uhr Maierhof - Vorplatz 10.40 Uhr Theresienkapelle - Vorplatz 11.00 Uhr Pistorf - Halle 11.15 Uhr Hörmann-Kapelle - Vorplatz 11.30 Uhr Dornach - Vorplatz <b>11.45 Uhr Pfarrkirche - im Freien</b>	<b>7.30 Uhr Pfarrkirche - Vorplatz</b> 8.00 Uhr Macherkapelle - Vorplatz 8.30 Uhr Höch - Parkplatz 09.00 Uhr Grillbauer-Kapelle - Parkplatz 09.30 Uhr Neudorf-Kapelle - Vorplatz <b>10.00 Uhr Pfarrkirche - Vorplatz</b>	09.00 Uhr Gasseldorf - Vorplatz 09.30 Uhr Dietmannsdorf - Vorplatz <b>10.00 Uhr Pfarrkirche - im Freien</b> 10.30 Uhr Bergla 11.00 Uhr Gutenacker (Reiterer-Peter-Kreuz) <b>11.30 Uhr Pfarrkirche im Freien</b>
	<div style="background-color: #FFD700; padding: 5px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"> <b>Betstunde am Karfreitag St. Andrä</b> </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <b>17.00 Uhr - alle Katastralgemeinden</b> </div>	 <div style="background-color: #FFD700; padding: 5px; border: 1px solid black; margin-top: 10px;"> <b>Bei den Osterspeisensegnungen bitten wir um Ihre Spende für die Caritas Haussammlung. Danke!</b> </div>



Betstunden beim Hl. Grab — Karsamstag	
Distelhof, Maierhof, Prarath, Graschach, Haslach, Ottersbach	08.00 Uhr
Forst, Goldes, Praratheregg, Gleinstätten, Dornach, Fantsch, Pistorf, Sausal	09.00 Uhr
<b>St. Martin</b>	<b>09.00 Uhr</b>
<b>St. Andrä - alle Katastralgemeinden</b>	<b>10.30 Uhr</b>

**Taufen**



**Gleinstätten**  
Kaufmann Oliver Anton  
Korp Lina



Auferstehung ist unser Glaube,  
Wiedersehen unsere Hoffnung,  
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

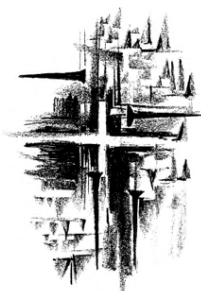
Sonderheft „Aufleben“  
In puncto kompakt)



**St. Andrä**  
Tommel Maria, St. Andrä, 90 J.  
Klug Aloisia, Michlgleinz, 79 J.  
Fuchs Willibald, Brunngraben, 88 J.  
Posch Werner, Rettenberg, 60 J.  
Oswald Friedrich, Reith, 91 J.

**St. Martin**  
Prauser Justine, Gasseldorf. 86 J.  
Kautschitz Kurt, Dörfla, 67 J.  
Strohmeier Maria, Dietmannsdorf, 87 J.  
Spiess Karl, Gasseldorf, 57 J.  
Fink Cäcilia, Reitererberg, 76 J.  
Pratter Angela, Gasseldorf, 80 J.  
Körbler Christine, Dörfla, 74 J.  
Steinbauer Ferdinand, Sulb, 82 J.  
Koschir Aloisia, Dörfla, 63 J.  
Pettinger Anna, Sulb, 77 J.  
Sackel Maria, Gasseldorf, 96 J.

**Todesfälle**

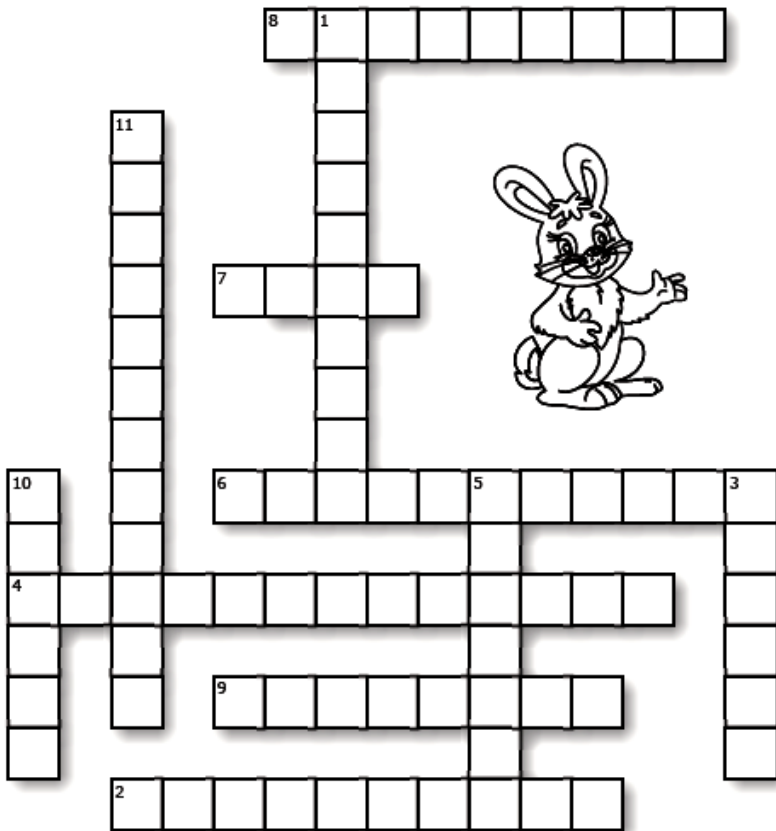


**Gleinstätten**  
Albin Ranegger, Gleinstätten, 75 J.  
Trobas Albin, Sausal, 80 J.  
Stelzer Maria, Gleinstätten, 85 J.  
Schneeberger Cäcilia, Gleinstätten, 88 J.  
Spari Ernst, Pistorf, 64 J.  
Jauk Christa, Gleinstätten, 51 J.  
Strohmaier Maria, Sausal, 93 J.  
Müller Margareta, Distelhof, 94 J.  
Resch Sophie, Maierhof, 79 J.  
Puff Maria, Gleinstätten, 94 J.  
Adam Hubert, Sausal, 58 J.  
Skerbinjek Johanna, Gleinstätten, 74 J.  
Schmidt Erna, Pistorf, 67 J.  
Höller Johann, Gleinstätten, 89 J.  
Paschek Mathilde, Praratheregg, 88 J.  
Mischinger Josef, Sausal, 56 J.



# Kreuzworträtsel Ostern

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.



1. Die 40 Tage vor Ostern nennt man...
2. An welchem Tag Gedenken die Christen der Kreuzigung und dem Tod Jesu?
3. Ostern auf Englisch
4. Der Hase gilt als Symbol der ...
5. Ostereier sind nicht roh, sondern...
6. Narzissen Art die gelb blüht.
7. Welcher Himmelskörper bestimmt das jährlich wechselnde Datum des Osterfestes?
8. Welches Fest feiert man 50 Tage nach Ostern?
9. Wie nennt man die Woche vor Ostern?
10. Wie nennt man die langen Ohren der Hasen?
11. Was feiern wir an Ostern?



© www.kinder-malvorlagen.com













In jedem Nest sollen die Zahlen zusammen 1000 ergeben.






150 180 240 350 470 610



## EIER FÜR DAS OSTERKORBCHEN

 +  +  +  = 

 +  +  +  = 

 +  +  +  = 

Der Osterhase braucht Hilfe beim Befüllen der Osterkörbchen. Rechne zusammen, wie viele Eier in jedes Körbchen kommen.



1 2 3 4

Pfarrkalender		Gleinstätten	St. Andrä	St. Martin
So, 28.3.	<b>Palmsonntag:</b> Segnung der Palmzweige und Hl. Messe	08.30 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr
Do, 1.4.	<b>Gründonnerstag</b> - Hoher Donnerstag: Hl. Messe vom Letzten Abendmahl	19.00 Uhr	19.00 Uhr	—
Fr, 2.4.	<b>Karfreitag:</b> Kinderkreuzweg: Besuche Jesus in der Kirche! Feier vom Leiden und Sterben Christi	15.00 Uhr	—	10.00 Uhr 15.00 Uhr
Sa, 3.4.	<b>Karsamstag:</b> Feuersegnung Betstunden und Osterspeisensegnung siehe Raster auf S. 10!	07.00 Uhr	07.15 Uhr	07.15 Uhr
	<b>Die Feier der Osternacht (Kerzen in der Kirche erhältlich)</b>	<b>19.00 Uhr</b>	—	<b>19.00 Uhr</b>
So, 4.4.	<b>Ostersonntag:</b> Feierliches Hochamt	<b>08.30 Uhr</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>10.00 Uhr</b>
Mo, 5.4.	<b>Ostermontag:</b> Hl. Messe; Pfarrkirche Hl. Messe; Georgikirche	— <b>11.00 Uhr</b>	10.00 Uhr	—
Sa, 10.4. So, 11.4.	2. So d. Osterzeit, Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Sa, 17.4. So, 18.4.	3. So d. Osterzeit, Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 24.4. So, 25.4.	4. So d. Osterzeit, Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Georgisonntag, Hl. Messe; Georgikirche</b>	— 08.30 Uhr <b>11.00 Uhr</b>	19.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Sa, 1.5. So, 2.5.	5. So d. Osterzeit, Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 8.5. So, 9.5.	6. So d. Osterzeit, Hl. Messe; Pfarrkirche	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —	— 10.00 Uhr
Mi, 12.5	<b>Anbetungstag der Pfarre St. Martin: Anbetungsstunde Hochamt zu Christi Himmelfahrt in St. Martin</b>			<b>18.00 Uhr 19.00 Uhr</b>
Do, 13.5.	<b>Hochamt zu Christi Himmelfahrt; Pfarrkirche</b>	08.30 Uhr	10.00 Uhr	
Sa, 15.5.	<b>Firmung im Pfarrverband mit Abt Mag. Gerhard Hafner, Stift Admont</b> Hl. Messe; Pfarrkirche	<b>10.00 Uhr 14.00 Uhr</b>		19.00 Uhr
So, 16.5.	7. So d. Osterzeit, Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Mariensingen bei der Theresienkapelle</b>	08.30 Uhr <b>17.00 Uhr</b>	10.00 Uhr	—
Sa, 22.5.	<b>Erstkommunionfeier in Gleinstätten und in St. Andrä</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>10.30 Uhr</b>	
So, 23.5.	<b>Pfingstsonntag - Hochfest, Hl. Messe; Pfarrkirche</b>	8.30 Uhr	—	10.00 Uhr
Mo, 24.5.	<b>Pfingstmontag:</b> Hl. Messe; Pfarrkirche Hl. Messe; Georgikirche	— <b>11.00 Uhr</b>	10.00 Uhr	—
Sa, 29.5.	<b>Erstkommunionfeier in St. Martin</b>			<b>10.00 Uhr</b>
So, 30.5.	Dreifaltigkeitssonntag, Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Fronleichnamsprozession in St. Andrä</b>	08.30 Uhr	<b>9.30 Uhr</b>	—
Mi, 2.6. Do, 3.6.	<b>Fronleichnam - Hochfest des Leibes und Blutes Christi</b> Hochamt; Pfarrkirche <b>Fronleichnamsprozession in Gleinstätten</b>	— 08.30 Uhr	<b>19.00 Uhr</b> —	— <b>10.30 Uhr</b>
Sa, 5.6. So, 6.6.	10. Sonntag, Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Fronleichnamsprozession in St. Martin</b>	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —	— <b>09.30 Uhr</b>
Sa, 12.6. So, 13.6.	11. Sonntag, Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Ehejubiläumsonntag St. Andrä</b>	— 08.30 Uhr	— <b>10.00 Uhr</b>	19.00 Uhr —
Sa, 19.6. So, 20.6.	12. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Pfarrfest St. Martin</b>	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —	— <b>10.00 Uhr</b>
Sa, 26.6. So, 27.6.	13. Sonntag, Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Ehejubiläumsonntag Gleinstätten</b>	— <b>08.30 Uhr</b>	— 10.00 Uhr	19.00 Uhr —
Sa, 3.7. So, 4.7.	14. Sonntag i. Jk., Hl. Messe; Pfarrkirche <b>Ehejubiläumsonntag St. Martin</b>	— 08.30 Uhr	19.00 Uhr —	— <b>10.00 Uhr</b>

**Aufgrund der Corona-Pandemie kann es jederzeit bei allen Terminen zu Änderungen kommen.  
Beachten Sie daher bitte die gesetzlichen Vorgaben zu den Gottesdiensten im Schaukasten oder auf der Homepage!**